Bagger im Recycling: MBT setzt auf Sany-Maschinen

Artikel vom **7. September 2026**
Baumaschinen

Auf dem Recyclinghof der MBT GmbH in Schwanewede müssen Materialströme zuverlässig laufen. Sany-Maschinen übernehmen Beschickung, Zerkleinerung und Sortierung von Abbruchmaterial – mit Fokus auf kontrollierte Hydraulik, geringe Stillstände und planbare Wartung.



Der »SY265C« bei Abbrucharbeiten auf der Deponie in Schwanewede (Bild: Putzmeister Concrete Pumps GmbH).

Auf dem Recyclinghof der MBT GmbH in Schwanewede beginnt der Arbeitstag früh: Material aus Abbrüchen wird angeliefert, sortiert, zerkleinert, gebrochen, gesiebt und wieder verladen. Die aufbereiteten Stoffe gehen anschließend als Recyclingbaustoffe zurück in den Materialkreislauf. Für den Betrieb ist der Platz damit ein zentraler Teil der täglichen Arbeit – und ein Einsatzort, an dem jede Maschinenbewegung passen muss.

Im Abbruch- und Recyclingeinsatz reicht reine Kraft nicht aus. Die Maschinen müssen schnell reagieren, präzise arbeiten und mit Löffel, Pulverisierer oder Hammer sauber zusammenspielen. Stillstand wirkt sich direkt auf Termine und Kosten aus. Deshalb zählen im Alltag vor allem verlässliche Technik, eine gut steuerbare Hydraulik und kurze Wege bei Wartung und Service. **Aufgaben im Recyclingprozess** Auf dem Platz laufen mehrere Maschinen von Sany. Zum Fuhrpark gehören ein »SY265«, zwei »SY215«, ein »SY135« sowie mehrere »SY18«. Für die nächsten Investitionen wird bereits über eine Maschine in der 300er-Klasse nachgedacht. Die Aufgaben sind klar verteilt: Ein »SY215C« mit Löffel beschickt die Sieb- und Brechanlage. Ein weiterer »SY215C« arbeitet mit Pulverisierer, trennt Stahl von Beton und zerkleinert das Material so weit, dass es der Anlage zugeführt werden kann. Der »SY265C« übernimmt mit Hammer die grobe Zerkleinerung von Abbruchteilen. Der »SY135C« ergänzt den Ablauf dort, wo flexible Unterstützung gefragt ist. So entsteht ein Prozess, in dem Material nicht nur bewegt, sondern gezielt vorbereitet wird. Entscheidend ist dabei, dass Maschine und Anbaugerät zur Aufgabe passen und im Takt der Anlage arbeiten. **Kontrolle statt nur Kraft** Im harten Alltag zeigt sich die Qualität der Maschinen vor allem bei Standsicherheit, Leistung und Feinfühligkeit. Gerade bei Sortierarbeiten und beim kontrollierten Umgang mit Abbruchmaterial ist eine fein dosierbare Steuerung wichtig. Das in der Praxis häufig diskutierte Vorurteil, leistungsstarke Bagger seien für solche Arbeiten nicht präzise genug, hat sich auf dem Recyclinghof nach Angaben des Betreibers nicht bestätigt. Auch der Verbrauch spielt eine wichtige Rolle. Ein niedriger Dieselbedarf wirkt sich bei langen Laufzeiten direkt auf die Betriebskosten aus. Hinzu kommt die Wartung: Gut erreichbare Komponenten, übersichtliche Technik und ein begrenzter Aufwand helfen, die Maschinen im Einsatz zu halten. Die ersten Geräte nähern sich laut Betreiber bereits 10.000 Bh. Größere Reparaturen seien bislang nicht angefallen; üblich waren vor allem Verschleißteile wie Bolzen und Buchsen. **Service und Messeauftritt** Die Entscheidung für die Maschinen entstand aus einem Praxistest heraus. Über den Händler Klarmann aus Westerstede kam ein Vorführgerät in den Betrieb und wurde im Arbeitsalltag geprüft. Neben Anschaffungskosten und Leistung zählte dabei vor allem der Nutzen über mehrere Jahre. Für einen Betrieb mit Terminbaustellen ist außerdem wichtig, dass Service und Ersatzteilversorgung funktionieren. Der Händler im Norden übernimmt die Betreuung. Ersatzteile wurden nach Angaben des Betreibers bislang vor allem für kleinere Arbeiten benötigt; die Versorgung wird als schnell beschrieben.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag